

BRYGGEN - BRUGES STRINGS // PROJEKTE 2025-26

BRYGGEN ist ein kreatives und dynamisches Streichorchester, für das Innovation der Schlüssel ist, sei es in Bezug auf das Repertoire oder die Aufführung. Jedes BRYGGEN-Konzert ist ein Erlebnis, sowohl für das Publikum als auch für die Interpreten. Das von der künstlerischen Leiterin Jolente De Maeyer gegründete Ensemble erkundet die Klangwelt Skandinaviens und des Baltikums, ergänzt durch Schlüsselwerke der postmodernen Musik des 20. und 21. Jahrhunderts.

BRYGGEN glaubt fest an die Kraft des Streichorchesters und an den Mehrwert, den das Musizieren in einer kleineren Gruppe in Bezug auf Klang, Interaktion, Kommunikation und Konzentration bietet. Das Ensemble arbeitet ohne Dirigenten und ist bestrebt, die zeitgenössische Musik nicht nur mit den Ohren, sondern auch mit den Augen des Publikums zu Gehör zu bringen. Die Symbiose zwischen Text, Musik, Bild und Performance liegt also in der DNA der Projekte, die BRYGGEN gemeinsam mit Sprechern, Schauspielern, Autoren, Regisseuren, Choreographen, Tänzern, Chören, Performance-Künstlern und anderen sorgfältig entwickelt. Für BRYGGEN ist die Zukunft sehr vielfältig.

Oktober - Dezember 2025, Februar - April 2026 und auf Anfrage

Max Richter Four Seasons Recomposed with dance: four seasons changed

Solo Violine: Jolente De Maeyer // Tänzer:in: tbc // Choreographie: Michiel Vandavelde // Lichtkonzept: tbc

four seasons changed ist eine Neuinterpretation von Max Richters ikonischer Musik "Recomposed by Max Richter: Vivaldi - Die vier Jahreszeiten" als choreografierte Reflexion über den Wandel als eine kraftvolle und zugleich verletzliche Lebensform. Das Streicherensemble BRYGGEN spielt nicht nur, sondern bewegt sich während der gesamten Aufführung in endlos variierenden Mustern. Neben den Musikern verwebt sich eine einzelne Tänzerin zwischen den Streichern, die sowohl als Gegenpart fungiert als auch die emotionale Struktur der Komposition hervorhebt.

Richter nahm die Herausforderung an, Die vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi neu zu komponieren. Einmal mehr, bei Vivaldi und Richter, werden die Vier Jahreszeiten durch das Hinzufügen einer choreografischen Ebene verändert. So wie sich die Jahreszeiten in der Natur verändern, so verändern sich auch die Interpretationen der Kunst ständig. Entgegen konservativer Praktiken reflektiert die Performance Begriffe wie Fortschritt, Veränderung und Anpassungsfähigkeit.

In einem hypnotisierenden Abend, an dem Tanz und Live-Musik ihre Grenzen verschwimmen lassen, erinnert uns „*four seasons changed*“ daran, dass es im Angesicht des Wandels immer neue Horizonte zu entdecken gibt. In dieser Produktion spielt BRYGGEN aus dem Gedächtnis, mit Tänzer:in und Musiker:innen in einer Choreographie von Michiel Vandavelde.

Besetzung: 1 Solistin, 18 Instrumentalist:innen, 1 Tänzer:in
Dauer: 60 min

Termine auf Anfrage

WEATHER

BRYGGEN - Bruges Strings unter der Leitung von Jolente De Maeyer // Musik: Michael Gordon // Soundinstallation: Chris Watson // Filminstallation: Carlos Casas // Konzept: Manchester Collective

Ein Genuss für Augen und Ohren: himmlische Klänge, begleitet von atemberaubenden visuellen Eindrücken in einem einzigartigen 360°-Klangerlebnis. Eine musikalische und visuelle Reise in einer einzigartigen Kulisse.

BRYGGEN erweckt das Kultstück *Weather* (1997) von Michael Gordon als musikalische Tour de Force zum Leben. Kombiniert mit den Soundscapes des Klangkünstlers Chris Watson und den visuellen Bildern des spanischen Filmemachers Carlos Casas entsteht eine musikalische Meisterleistung.

Weather nimmt Sie mit auf eine Reise von einem Regenwald in Ostasien zur ältesten Wüste der Welt, von einem isländischen Gletscher zur versunkenen mittelalterlichen Stadt Dunwich vor der englischen Küste. *Weather* ist ein künstlerischer Bericht über gefährdete Lebensräume, eindringlich, fesselnd und unvergesslich.

Der preisgekrönte Tontechniker Chris Watson hat an einigen der beliebtesten Dokumentarfilme der BBC mitgearbeitet, darunter David Attenboroughs *Frozen Planet* und *The Life of Birds*. Für dieses Projekt hat Chris Won sein umfangreiches Archiv durchforstet, um eine immersive Klanginstallation zu schaffen, die die einstündige Aufführung des Streichorchesters begleitet.

Besetzung: 26 Instrumentalist:innen
Dauer: 75 min

Ab November 2025

'Road to the East'

BRYGGEN - Bruges Strings unter der Leitung von Jolente De Maeyer // Oud: Bakr Khleifi

Bakr Khleifi wird für BRYGGEN ein neues Werk für Oud und Streichorchester komponieren, in dem die Welten des Nahen Ostens und des Westens zu einer neuen und einzigartigen Klangsprache verschmelzen.

Viele Jahre lang spielte Bakr Khleifi Kontrabass im West-Eastern Divan Orchestra unter Maestro Daniel Barenboim.

Darüber hinaus wurde er zu einem der größten Spezialisten für die Oud und gehört zu der neuen Generation zeitgenössischer Oud-Spieler, die das Instrument auch in Konzerten auf den großen Bühnen der Welt spielen. Er ist immer auf der Suche nach dem schmalen Grat zwischen dem Improvisatorischen und dem Konzeptuellen, zwischen Ost und West.

Besetzung: 26 Instrumentalist:innen
Dauer: 75 min

Termine auf Anfrage
Tales from the Woods

Nordic Folk

BRYGGEN - Bruges Strings unter der Leitung von Jolente De Maeyer

In Skandinavien geht die traditionelle Musik Hand in Hand mit der klassischen Musik. Der norwegische Komponist Edvard Grieg verstand es wie kein anderer, Volksmusik in seine Partituren einzubauen. Das Danish String Quartet hat eine CD mit Bearbeitungen seiner geliebten skandinavischen Volksmusik "Wood Works" für "vier einfache Instrumente aus Holz" eingespielt. BRYGGEN spielt diese volkstümlichen, norwegischen Melodien in ihrer Version für Streichensemble.

E. Grieg: Holberg Suite
A. Pärt: Summa
P. Vasks: Lonely Angel for violin and strings
E. Grieg: The Last Spring
Wood Works selection traditional (arr. Danish String Quartet)

Besetzung: 17 Instrumentalist:innen
Dauer: 75 min

Termine auf Anfrage

Waltz with Bashir

BRYGGEN - Bruges Strings unter der Leitung von Jolente De Maeyer

Wer „Waltz with Bashir“ bereits auf der großen Leinwand gesehen hat, weiß, was für ein überwältigendes Erlebnis der Film ist. Mit seinem einzigartigen, animierten Dokumentarfilm wühlt Regisseur Ari Folman in seiner eigenen Vergangenheit und seinen Erinnerungen an den libanesischen Bürgerkrieg. In Gesprächen mit seinen Armeekameraden sickern die Schrecken dieser Zeit allmählich wieder durch. Der Film sprengte die Grenzen des Genres und gewann einen Filmpreis nach dem anderen: einen Golden Globe, einen César und einen Europäischen Filmpreis für den eindringlichen Soundtrack von Max Richter. Zu Recht, denn der britische Komponist hat mit seinen seltenen Streichern und satten Synthesizer-Soundscapes jedes Bild mit Emotionen aufgeladen.

BRYGGEN, unter der Leitung der Geigerin Jolente De Maeyer, lässt Sie diesen animierten Dokumentarfilm wie nie zuvor erleben, indem es die Musik live in den Film bringt.

Besetzung: 16 Instrumentalist:innen
Dauer: 90 min

Kontakt

Andreas Richter

a.richter@andreasrichter.berlin

+49 177 803 89 12